Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **31 (2016)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

impressum

NIKE

Die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE, Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW sowie von Europa Nostra, weckt das öffentliche Interesse am kulturellen Erbe der Schweiz und vertritt die Anliegen der Kulturgütererhaltung gegenüber der Politik.

Das Kulturerbe bildet eine wichtige Grundlage, um uns unserer selbst zu vergewissern und uns selbstbewusst weiterzuentwickeln, denn: An archäologische Stätten, Baudenkmäler, historische Ortsbilder und intakte Kulturlandschaften knüpfen unsere Erinnerungen an. Darüber hinaus stiften diese Erinnerungsorte Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit. Sie erlauben uns zudem, sie immer wieder neu zu deuten und uns so kritisch mit unserer Geschichte auseinander zu setzen. Die NIKE ist deshalb überzeugt, dass es sich lohnt, das Kulturerbe in der Schweiz zu pflegen und zu erhalten. Dafür braucht es eine informierte und engagierte Öffentlichkeit sowie gut ausgebildete, vernetzte Fachleute.

36 Fachverbände und Organisationen aus dem Bereich Kulturgütererhaltung, denen 92 000 Mitglieder angehören, bilden den Verein NIKE. Als Dienstleistungszentrum im Bereich der Kulturgütererhaltung spricht die NIKE durch Veranstaltungen und Publikationen ein breites Publikum an. So laden die Europäischen Tage des Denkmals und das NIKE-Bulletin dazu ein, die verschiedensten Aspekte des Kulturerbes und dessen Erhaltung kennen zu lernen. Die NIKE vernetzt auch Fachleute und organisiert fachspezifische Weiterbildungen. Sie macht politische Behörden, Medien und die breite Öffentlichkeit mit der gesellschaftlichen Bedeutung und den vielfältigen Anliegen der Kulturgütererhaltung vertraut. Als eine der vier Partnerorganisationen von Alliance Patrimoine setzt sie sich auf politischer Ebene für das kulturelle Erbe ein.

NIKE
Kohlenweg 12, Postfach 111
CH-3097 Liebefeld
T 031 336 71 11
info@nike-kulturerbe.ch
www.nike-kulturerbe.ch

Geschäftsführerin: Dr. Cordula M. Kessler
cordula.kessler@nike-kulturerbe.ch

Redaktion: Boris Schibler
boris.schibler@nike-kulturerbe.ch

Europäische Tage des Denkmals: Paula Borer
paula.borer@nike-kulturerbe.ch

NIKE-Bulletin: 31. Jahrgang Nr. 5/2016

Das NIKE-Bulletin erscheint sechs Mal pro Jahr in einer Auflage von jeweils 2400 Exemplaren (bestätigt WEMF 2015). Für den Inhalt ihrer Beiträge zeichnen allein die Autoren und Autorinnen verantwortlich.

Jahresabonnement:
CHF 70.– / € 68.– (inkl. Versandkosten)
Einzelheft: CHF 16.– / € 18.– (inkl. Versandkosten)

Übersetzungen: Médiatrice Traductions
Alain Perrinjaquet, Le Noirmont und
Sylvie Colbois, Les Ponts-de-Martel

Layout: Jeanmaire & Michel, Liebefeld

Druck: W. Gassmann AG, Biel/Bienne

MIX Papier FSC FSC® C017879

gedruckt in der schweiz

Das NIKE-Bulletin wird unterstützt von
Bundesamt für Kultur

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFC
Uffizi federal da cultura UFC

und Schweiz. Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW

ISSN 1015-2474

Termine

Heft 6 | 2016 Verdichtung II

Redaktionsschluss	12.09.16
Inserateschluss	20.10.16
Auslieferung	05.12.16

Heft 1–2 | 2017 Europäische Tage des Denkmals 2017

Redaktionsschluss	09.01.17
Inserateschluss	26.01.17
Auslieferung	06.03.17

Heft 3 | 2017 Service

Redaktionsschluss	06.03.17
Inserateschluss	23.03.17
Auslieferung	02.05.17

Autorinnen

Seiten 4–7: Dr. Roland Flückiger-Seiler, Architekturhistoriker, Bern, Roland.flueckiger@gmx.ch
Seiten 8–12: Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege EKD, Sekretariat, Bern, ekd@bak.admin.ch
Seiten 13–15: Tobias Scheidegger, Universität Zürich, Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft (ISEK), Tobias.scheidegger@uzh.ch

Bildnachweise

Cover, Seiten 6 links, 7 links: Sammlung Library of Congress Washington Seiten 4, 5 rechts, 6 rechts: Sammlung des Autors Seite 5 links: aus: Adi Kälin. Rigi. Baden 2012, S. 52 Seite 7 rechts: Archiv Seiler Hotels Zermatt
Seite 8: Aus: Hans und Gret Reinhard. Bauten und Projekte 1942–1986 (Monographien Schweizer Architekten und Architektinnen 14). Sulgen, 2013, S. 139. Foto: Dominique Uldry, Bern Seiten 9–10: EKD Seite 13: SNM Dig. 28843
Seite 14: SNM Dig. 28841 Seite 15: SNM Dig. 1476
Seite 18: Tobias Dimmer, SHS Seite 19: James Batten, SHS Seite 21: ETH-Bibliothek Zürich, Sammlung Sternwarte, KGS_264-99 (Borda-Kreis) Seite 31: © Fabio Chironi

Vom Exerzier- zum Erholungsplatz

Die Plaine de Plainpalais, im Herzen der Stadt Genf gelegen, ist der Archetyp eines Platzes: Eine weite, offene Fläche inmitten der dichtbebauten Metropole, die ungefähr die gesamte Palette dessen abdeckt, was ein Platz sein konnte und kann. 640 Meter lang und 200 Meter breit, bieten über 78 000 Quadratmeter Fläche Raum für alle möglichen Aktivitäten. Im Mittelalter entstand hier aus einem Sumpfgebiet zunächst eine Wiese, die dann stetig umgeformt wurde. Seit dem 15. Jahrhundert wurde sie für feierliche Aufmärsche und als militärischer Exerzierplatz verwendet. Im 17. Jahrhundert beginnt man zu promenieren (1637 ist die Plaine de Plainpalais von Bäumen umgeben), ihre aktuelle Grösse und die charakteristische Rautenform erhielt sie 1662. Im Jahrhundert danach finden hier Tier-, Gemüse- sowie Jahrmärkte statt, der Zirkus stellt seine Manege auf und 1869 findet sich ein Fussballfeld. Die Plaine nimmt die Landesausstellung von 1896, Turnfeste und politische Aufmärsche auf (die *fusillade du 9 novembre 1932* endet gar mit Toten).

All diese Nutzungen haben auf dem Platz Spuren hinterlassen. Jahrzehntelang wurde über eine Neugestaltung diskutiert, bis sie 2008 endlich an die Hand genommen wurde (Atelier Descombes Rampini – Carlos Lopez). Das Wegnetz wurde reduziert, der schüttere Rasen durch einen mineralischen roten Bodenbelag ersetzt, die Baumreihen vervollständigt. Nun präsentiert sich der Platz als grosser, einheitlicher Freiraum. Er ist in erster Linie Erholungsgebiet für die Stadtbevölkerung – dank Skateboard-Anlage und Kinderspielplatz auch für die Jugend. Neben Zirkus, Gemüse- und Jahrmärkten findet hier auch der grösste Flohmarkt der Schweiz statt. Und ein Parking hat es auch. Es liegt im Sous-sol der Plaine de Plainpalais.

Boris Schibler
Redaktor NIKE-Bulletin

denkmal

Europäische Leitmesse für Denkmalpflege
Restaurierung und Altbausanierung

10. bis 12. November 2016

GEMEINSAM FÜR UNSER KULTURERBE ENGAGIEREN

Die Leitmesse erwartet Sie!

Parallel zur denkmal

MU TEC — Internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik

Fachmesse Lehmbau des Dachverbandes Lehm e.V.

Vertretung der Leipziger Messe in der Schweiz:
DeltaBlue AG, Exhibitions and Events, Motorenstrasse 2a, CH-8623 Wetzikon
Tel.: +41 55 222 88 86, Fax: +41 55 222 88 80
E-Mail: sahra.cagol@deltablue.eu, www.deltablue.eu

www.denkmal-leipzig.de

Unter der Schirmherrschaft der UNESCO
Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

www.bka.ch

BKA

BERNER KULTURAGENDA

Jeden Mittwoch im Anzeiger Region Bern

BKA